

Zu "Geiz ist geil" ist vorbei vom 19. Juli:

Geiz ist nicht mehr geil stimmt nicht ganz

Geiz ist nicht mehr geil. Das stimmt so nicht ganz. Als es um die Einstellung eines Integrationsbeauftragten oder um die Kindergartengebühren ging, war der Geiz immer noch sehr geil bei den Ebersbacher Mehrheitsfraktionen. Es ist wohl eine Frage der Prioritätensetzung, wann Geiz geil ist oder sein darf im Ebersbacher Gemeinderat und bei der Ebersbacher Stadtverwaltung: Geht es um eine aktive Familienpolitik wie z.B. um die Kindergartenbeiträge oder um die wirklich notwendige Integration unserer ausländischen Mitbürger, ist der Geiz nach wie vor sehr geil. Geht es aber um Baudenkmäler oder um das Kauffmann-Areal (dort sieht es so aus, als ob man auf runde 1,6 Millionen Euro sehr großzügig verzichtet, um den schon vorher favorisierten Bieter gewinnen zu lassen), dann spielt das Wort Geiz absolut keine Rolle mehr.

Dr. Martin Hafner, Ebersbach

Erscheinungsdatum: Donnerstag 24.07.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)